

Inhaltsübersicht

<i>Abkürzungen, Zitierweise</i>	13
Einleitung	17
A. Problemstellung.....	17
B. Forschungs- und Quellenlage.....	18
C. Ziel, Methodik und Aufbau der Arbeit.....	21
Erster Teil: Das "Diensttagebuch Gürtner"	25
A. Über das Diensttagebuch.....	25
I. Beschreibung.....	25
1. Erste Vorstellung.....	25
2. Formale Darstellungsweise.....	26
3. Sprachliche und inhaltliche Darstellung.....	29
II. Verfasser.....	31
1. Das Reichsjustizministerium.....	31
2. Reichsjustizminister Franz Gürtner.....	35
a) Jugend und Ausbildung.....	35
b) Beruflicher Werdegang.....	36
c) Reichsjustizminister unter Hitler.....	37
3. Hans von Dohnanyi.....	39
a) Jugend und Ausbildung.....	39
b) Der Weg in das Reichsjustizministerium.....	40
c) Gesinnung und Beziehung zu Gürtner.....	41
d) Autor des Diensttagebuches.....	42
e) Ausscheiden aus dem Reichsjustizministerium.....	44
f) Widerstandstätigkeit und weiteres Schicksal.....	46
III. Funktion des Diensttagebuches und sein Initiator.....	48
IV. Weitere Geschichte des Dokumentes.....	50

1.	Nach dem Ausscheiden Dohnanyis aus dem Ministerium...	50
2.	Die Wiederentdeckung nach dem Krieg.....	51
3.	Beweismittel in den Nürnberger Prozessen.....	53
B.	Der Inhalt.....	54
I.	Überblick der Themen.....	54
II.	Schwerpunkt der Eintragungen.....	56
Zweiter Teil: Richterdisziplinierung im Dritten Reich.....		59
A.	Personalpolitik.....	59
I.	Einstellungs- und Beförderungswünsche.....	59
1.	Neue Bedingungen, Karriere zu machen.....	60
2.	Parteimitgliedschaft.....	63
3.	Aktiver Einsatz in der Bewegung.....	66
II.	Entlassungs- und Versetzungsverlangen.....	67
1.	Die "erste Säuberungswelle".....	67
2.	Entlassungsgesuche.....	68
3.	Versetzungen.....	72
B.	Parteigerichtsbarkeit.....	83
I.	Wesen und Sinn.....	83
1.	Entstehung, Zuständigkeiten und "Rechtsquellen".....	84
2.	Funktion, Verfahren und Sanktionspraxis.....	87
II.	Das Problem der "doppelten Loyalität".....	90
1.	"Doppelstaat" und Parteigerichtsbarkeit.....	92
2.	Dienstliches Verhalten der Richter als Gegenstand der Partei- gerichtsverfahren.....	93
a)	Kein ausreichender Schutz für Parteigenossen:.....	94
b)	Entscheidungspraxis zu Lasten eines Parteigenossen.....	94
3.	Außerdienstliches Verhalten der Richter als Gegenstand der Parteigerichtsverfahren.....	98
C.	Unmittelbare Einschüchterung.....	103

I.	Urteilkritik.....	104
1.	Durch die NS-Presse.....	104
a)	Justizkritik in der Weimarer Zeit.....	105
b)	Nach der "Machtergreifung".....	106
2.	Durch die Partei und ihre Funktionäre.....	110
a)	Entscheidungen zugunsten der Kirche.....	110
b)	Vereinzelte Entscheidungen zugunsten Juden.....	112
c)	Entscheidungen zu Lasten der Partei und ihrer Angehörigen.....	114
II.	Bedrohungen von Richtern.....	123
1.	Nachteile für die richterliche Karriere.....	123
2.	Nachteile für die körperliche Unversehrtheit.....	125
III.	Vereinzelte Ausschreitungen.....	131
1.	Erste "revolutionäre" Übergriffe.....	131
2.	Demonstrationen und Sachbeschädigungen.....	132
3.	Einzelfall einer körperliche Mißhandlung.....	133
D.	Politische Schulung der "Rechtswahrer".....	136
I.	Schulung der vorhandenen Richterschaft.....	136
II.	Schulung des juristischen Nachwuchses.....	137
1.	Der neue Richtertyp.....	137
2.	Das juristische Studium.....	139
3.	Der Vorbereitungsdienst.....	140
a)	Die Verwaltungsstation.....	141
b)	Die Arbeitsgemeinschaften.....	141
c)	Das "ungeliebte" Gemeinschaftslager.....	143
aa)	Entstehung und Wesen.....	143
bb)	Kritik am Jüterboger Lager.....	145
	Gesamtwürdigung und Ergebnisse.....	153
	<i>Nachioeise.....</i>	<i>161</i>
	<i>Literaturverzeichnis.....</i>	<i>163</i>